



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

15. - 22. April 2007

Nr. 1388, 13/07



I. Zavrakidis

»» Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. ««

Gottesdienste

Sonntag, 15. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag

L1: Apg 5, 12-16; **APs:** Ps 118, 2 u. 4.22-23.24 u. 28 (R: 1);

L2: Off 1, 9-11a.12-13.17-19; **Ev:** Joh 20,19-31

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Pfarrcafé der Ministranten und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 17. April, um 18.20 Uhr.

Freitag, 20. März: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 21. April, 18.00 Uhr: Ostervesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 22. April, 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 5, 27b-32.40b-41; **APs:** Ps 30, 2 u. 4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab); **L2:** Off 5, 11-14; **Ev:** Joh 21,1-19

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



Herr, von deiner weltverändernden Auferstehung lesen wir in der Bibel, wir feiern sie täglich in wohlbestallten Gotteshäusern, doch wir sollten sie draußen in der Welt feiern, und das mit allen Konsequenzen.

Paul Feeling

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 26. März, 18.30 Uhr im PFZ.

Frauenmesse: Dienstag, 17. April, 19.00 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 19. April, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.



Grätzlerkundungen mit Hedi Ströher:

Vormittagsführung Richtung Alserstrasse am Donnerstag, 19. April, 9.00 Uhr, Treffen am Schlesiengerplatz.

Weitere Termine: Donnerstag, 10. Mai, 17 Uhr: Richtung Josefstädterstraße.

Donnerstag, 24. Mai, 17 Uhr: Richtung Alserstrasse. *str*

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen ständig Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für Zigarettenspenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

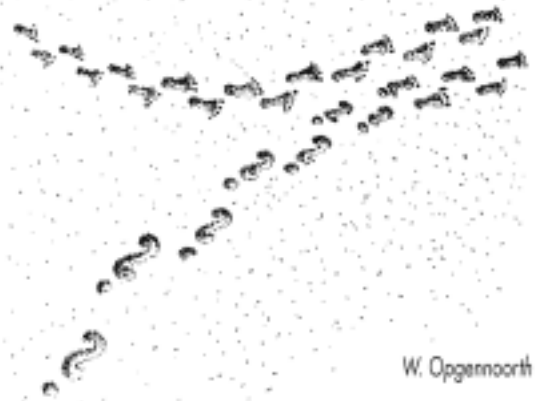
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.



Denn sie sind voller Liebe. Denn nur die Liebe kann die Auferstehung glauben.

Nicht allein gelassen

Wenn wir mit unseren Fragen und Zweifeln manchmal mehr schlecht als recht durchs Leben stolpern, dann lässt uns Gott nicht allein. Er tritt hinzu, hinterlässt seine Spuren in unserem Leben, begleitet uns. Wer glaubt, ist nicht allein.



„Ja, selig ist der fromme Christ, wenn er nur gut bei Kasse ist.“ So lautete in der allerersten Handschrift des Stückes „Der Geburtstag oder die Particularisten“ der Beschluss einer Gemeindeveranstaltung. Geschrieben hat dieses Stück 1873 der Schriftsteller, Zeichner und Maler Wilhelm Busch, der vor 175 Jahren, am 15. April 1832 geboren ist (vor 100 Jahren, am 9. Januar 1908 gestorben). Den meisten ist er heute „nur“ noch als Autor des Kinderbuches „Max und Moritz“ bekannt. Dass Wilhelm Busch ein genialer Satiriker war, der die Selbstzufriedenheit und die Scheinmoral der deutschen Spießbürger aufs Korn nahm, ist weitgehend in Vergessenheit geraten.